https://www.welt.de/politik/deutschland/article240652111/Infektionsschutzgesetz-FFP2-Maskenpflicht-in-Fernzuegen-Kabinett-beschliesst-schaerfere-Corona-Regeln.html 24.8.2022

FFP2-Maskenpflicht in Fernzügen – Kabinett beschließt schärfere Corona-Regeln

Das Bundeskabinett hat die neuen Corona-Schutzregeln für den Herbst und Winter beschlossen. In Fernzügen und Flugzeugen soll eine bundesweite FFP2-Maskenpflicht gelten. Die stark kritisierte Ausnahme von der Maskenpflicht in Innenräumen für kürzlich Geimpfte und Genese wurde geändert.

Die Bundesregierung hat wieder schärfere staatliche Eingriffsmöglichkeiten für eine erwartete Corona-Welle im Herbst und Winter auf den Weg gebracht. „Ich rechne mit einer deutlichen Corona-Welle im Herbst", sagte Gesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) am Mittwoch bei der Vorstellung der Pläne. ……

Die am Mittwoch vom Kabinett gebilligten Pläne sehen unter anderem eine bundesweite FFP2-Maskenpflicht in Flugzeugen und Fernzügen vor. Kinder zwischen 6 und 14 Jahren sowie Personal sollen auch medizinische Masken tragen können. In Kliniken und Pflegeheimen soll bundesweit Maskenpflicht gelten, dort soll man vor dem Zutritt auch einen negativen Corona-Test nachweisen müssen.

Umstrittene Regel wurde geändert

Die Länder sollten die Möglichkeit erhalten, je nach Corona-Infektionslage in zwei Stufen auf die Pandemieentwicklung zu reagieren. So können vom 1. Oktober bis 7. April weitere Schutzvorgaben verhängt werden. Zu ersten Stufe zählen Maskenpflichten in Bussen und Bahnen des Nahverkehrs sowie in weiteren öffentlich zugänglichen Innenräumen sowie in Restaurants und Cafés.

Kritik an den ursprünglichen Plänen der Ampel-Koalition hatte sich vor allem an dem Vorhaben entzündet, dass die Maskenpflicht in Innenräumen für Menschen entfallen soll, die vollständig geimpft sind und deren letzte Impfung weniger als drei Monate zurückliegt. Kritiker bemängelten, dies könne als Aufforderung an die Menschen verstanden werden, sich alle drei Monate impfen zu lassen.

Die Koalition hat dies nun in eine „Kann"-Regelung umgewandelt: Die Länder müssen sie also nicht zwingend umsetzen. Die „Kann"-Ausnahme soll demnach auch im Fall von genesenen Menschen gelten. Lauterbach sagte, er gehe davon aus, dass die Länder die Regel nutzen würden.

Wenn sich eine starke Corona-Welle aufbaut, gilt die Maskenpflicht ausnahmslos. In dieser zweiten Stufe können die Länder auch Mindestabstandsregeln, eine Maskenpflicht für Außenveranstaltungen sowie eine Teilnehmerobergrenze für Veranstaltungen im Innenbereich verhängen.

Lockdowns und Schulschließungen soll es nicht geben. Die Länder sollen jedoch Tests anordnen können. In Schulen sollen Masken für Kinder ab der fünften Klasse zur Pflicht gemacht werden können, wenn andernfalls der Präsenzunterricht nicht aufrechtzuerhalten ist. Schülern sei in der Pandemie besonders viel zugemutet worden, sagte Justizminister Marco Buschmann (FDP).

Neuer Posten in Pflegeheimen

Die geplanten Regeln gehen auf ein Konzept von Gesundheitsminister Lauterbach und Justizminister Buschmann von Anfang August zurück. Der vom Kabinett gebilligte Entwurf geht nun in den Bundestag und könnte dort am 8. September beschlossen werden. Zustimmen muss dann auch noch der Bundesrat.

Neu vorgesehen sind Sonderzahlungen von 1000 Euro pro Monat dafür, dass Pflegeheime künftig Beauftragte benennen müssen, die sich um Impfungen, Hygiene und Arzneitherapien für Infizierte etwa mit dem

Medikament Paxlovid kümmern. Die Einrichtungen sollen für den Aufwand 250 Euro pro Monat bekommen – für Beschäftigte, die die Aufgaben allein oder im Team übernehmen, soll es insgesamt 750 Euro geben. ……

Die FDP will nun noch über Lockerungen der Schutzregeln für Flugzeuge verhandeln. Das machte Fraktionschef Christian Dürr im „Spiegel" und in der „Augsburger Allgemeinen" deutlich. Er fragte vor dem Hintergrund des Fluges der Luftwaffe: „Sollte es nicht beispielsweise auch auf kommerziellen Flügen Testausnahmen geben? Und wie sieht es eigentlich mit der europäischen Einheitlichkeit aus?"……

Der Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft kritisierte eine vorgesehene Verschärfung der Maskenpflicht – demnach sollen künftig FFP2-Masken Pflicht sein, bisher sind FFP2-Masken oder andere medizinische OP-Masken vorgegeben. Hauptgeschäftsführer Matthias von Randow, sagte der „Bild"-Zeitung (Mittwoch): „Eine Verschärfung der Maskenpflicht halten wir für nicht verhältnismäßig und nicht nachvollziehbar." Da es sie in kaum einem anderen europäischen Land gebe, sei sie „heute schon nur schwer vermittelbar". Die Branche fordert bereits seit Längerem ein Ende der Maskenpflicht an Bord. …..

https://www.berliner-zeitung.de/mensch-metropole/feuerwehr-gewerkschaft-schlaegt-in-berlin-alarm-es-koennte-tote-geben-li.259414
23.8.2022

Feuerwehr-Gewerkschaft schlägt in Berlin Alarm: Es könnte Tote geben

Die Feuerwehr-Gewerkschaft hat eine Pressemitteilung veröffentlicht, die alarmierend ist: Am Samstag standen nur gut 80 Rettungswagen vier Millionen Menschen zur Verfügung.

Die Feuerwehr-Gewerkschaft hat eine Pressemitteilung veröffentlicht, die alarmierend ist: Am Samstag standen nur gut 80 Rettungswagen vier Millionen Menschen zur Verfügung. In der Pressemitteilung, die am Montag veröffentlicht wurde, heißt es: „Der vergangene Samstag war hinsichtlich des Rettungsdienstes in Berlin von einer Dramatik geprägt,

wie sie ihres gleichen sucht. Nur gut 80 Rettungswagen standen vier Millionen Menschen gegenüber. Die Leitstelle der Berliner Feuerwehr war in einer selten erlebten Personalnot und zeitgleich erlebte Berlin das letzte Ferienwochenende mit mehreren Großveranstaltungen."

Weiter heißt es in der Pressemitteilung: „‚Teilweise konnten an diesem Abend dringlichste Einsätze nicht sofort beschickt werden. Bis zu 7 Minuten lang gab es keinen einzigen Rettungswagen mehr. Es ist unter diesen Umständen nicht abwegig zu glauben, dass wir irgendwann Tote zu beklagen haben werden. Wir fordern erneut eine Aufarbeitung der betroffenen Einsätze'", so Lars Wieg, Vorsitzender der DFeuG Berlin Brandenburg. ‚Angesichts dieser Entwicklung kann man sich nur noch als Passagier eines außer Kontrolle geratenen Zuges fühlen. Ähnlich der Maßnahmen eines Katastrophenfalls finden sich Patienten auf dem Sitz in einem Löschfahrzeug wieder, um ins Krankenhaus gebracht zu werden.'"

Lars Wieg weiter: „Wir wundern uns ehrlich über den ausbleibenden Aufschrei aus der Bevölkerung. Es scheint immer noch nicht klar, dass wir annähernd jeden Tag Phasen haben, in denen Menschen in lebensbedrohlichen Situationen auf sich selbst gestellt sein werden. Die Wahrscheinlichkeit dafür steigt am Wochenende und verschärft sich durch jede Großveranstaltung, deren Versorgung die Berliner Feuerwehr garantieren muss." Der Pressesprecher der Deutschen Feuerwehr-Gewerkschaft spricht vom Ausnahmezustand. …..

https://tkp.at/2022/08/24/weltweiter-mangel-an-herzinfarkt-und-schlaganfallmedikamenten-franzoesische-behoerde-alarmiert/ 24.8.2022

Weltweiter Mangel an Herzinfarkt- und Schlaganfallmedikamenten – Französische Behörde alarmiert

Unter anderem ein starker Anstieg von Herzinfarkten, Schlaganfällen, Lungenembolien führe zu einem weltweiten Mangel von entsprechenden Medikamenten. Das gab die französische Arzneimittelbehörde per Rundmail an die Krankenhäuser bekannt.

Die französische „Nationale Agentur für die Sicherheit von Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten" (ANSM) verschickte Mitte August ein Rundmail an die Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen. Darin warnt die Agentur vor Engpässen bei bestimmten Arzneimitteln. Betroffen sind Medikamente, die am häufigsten bei Thrombosen eingesetzt werden: Actilyse (Alterplase) und Therasolv (Urokinase), sogenannte „Thrombolytika". …….

Doch woher kommt der „weltweite Mangel" an diesen Medikamenten? Aufgrund des Einbruchs der Lieferketten durch die (fast) global verordneten Lockdowns? Die ANSM hat eine Erklärung, die anders lautet:

„Die Hersteller erklären diese Spannungen mit einer stetigen Zunahme der Anzahl der für Thrombolytika in Frage kommenden Patienten und einer begrenzten Produktionskapazität aufgrund der Komplexität des Herstellungsprozesses dieser biologischen Arzneimittel."

Die gestoppten Lieferketten erwähnt die ASNM also nicht. Zwar ist die begrenzte Produktionskapazität ein Faktor, der zum Mangel führe, allerdings gebe es auch mehr Patienten, die solche Medikamente benötigen würden.

Das französische Medium bringt es auf den Punkt: „Es gibt einen starken weltweiten Anstieg der Anzahl von Herzinfarkten, thrombotischen Schlaganfällen, Lungenembolien und anderen Thrombosen." (Blutgerinnsel, Blutverklumpungen) ……..

https://www.wochenblick.at/corona/professoren-wollen-klagen-paul-ehrlich-institut-verweigert-auskunft-ueber-impfstoff-inhaltsstoffe/
23.8.2022

Was ist drinnen im Impfstoff?

Paul-Ehrlich-Institut verweigert Auskunft über Impfstoff-Inhaltsstoffe

Nachdem sich eine Reihe namhafter Wissenschaftler aus den Bereichen Chemie und Physik seit Jahresbeginn erfolglos zunächst an Biontech-Chef

Ugur Sahin und dann zweimal (siehe hier und hier), und anschließend dann an das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) als zuständiger Kontrollbehörde gewandt hatten, um Antworten auf ihre Fragen zur Zusammensetzung und der Untersuchung der Nebenwirkungen des Corona-Impfstoffs „Comirnaty" von Biontech zu erbitten, sind sie nun bereit, dessen Mauertaktik juristisch zu brechen.

Mit anwaltlichem Beistand forderte sie das PEI auf, endlich die Herausgabe der erbetenen Informationen unter Bezug auf das Informationsfreiheitsgesetz in die Wege zu leiten. Mit Blick auf mögliche und wahrscheinlich zusätzlicher anstehender juristischer Auseinandersetzungen, wollte der bei der Anfrage federführende Professor Jörg Matysik sich nicht näher zu den „juristischen Argumenten" gegen das PEI äußern.

Verletzung der Aufsichtspflichten womöglich sogar strafbar

Das letzte Wort sei hier jedenfalls noch nicht gesprochen, denn, so Matysik weiter, „das allgemeine öffentliche Interesse, auch in Bezug auf die Impfpflicht bei Pflegepersonal und Militär, ist doch groß." Es ist davon auszugehen, dass das Institut notfalls wegen Verletzung seiner Aufsichtspflichten angezeigt wird, sollte es abermals Auskünfte verweigern oder sich herausstellen, dass keine ausreichenden Kontrollen des Impfstoffs vorgenommen wurden.

Die Besorgnis der Wissenschaftler beruht vor allem auf der im Beipackzettel des Impfstoffs angegebenen „weißen bis grauweißen Dispersion." Da die Produktbeschreibung des Impfstoffs „keine Komponente" erkennen lasse, „für die wir eine Eigenfarbe erwarten würden", sei von einer Verunreinigung auszugehen.

In diesem Punkt waren die Professoren von Sahin mit nichtsagenden Antworten abgespeist worden.

Auch die Frage, mit welcher Begründung die Substanzen ALC-0159 und ALC-0315 zur direkten Injektion in den Körper zugelassen worden seien,

wobei vor allem letztere Augen, Haut und Schleimhaut reizen und sogar Krebs auslösen könnten, erhielten sie ebenfalls keine Antwort. Weder von Biontech noch vom PEI.

Nun erfolgt also ein weiterer Versuch, die bisher monatelang freundlich erbetenen Informationen juristisch zu erzwingen. Es bleibt zu hoffen, dass die Bundesbehörde und offiziell zuständige staatliche Aufsichtsinstanz für die experimentellen Impfstoffe endlich seiner Pflicht nachkommt und die – angesichts der explodierenden Impfschäden und -nebenwirkungen mehr als nachvollziehbaren – Sorgen der Öffentlichkeit endlich ernstnimmt.

https://www.berliner-zeitung.de/news/bidens-corona-berater-anthony-fauci-kuendigt-ruecktritt-an-li.259181 22.8.2022

Bidens Corona-Berater Anthony Fauci kündigt Rücktritt an

Der 81-Jährige wird Ende des Jahres seine Ämter als NIAID-Direktor und als medizinischer Chefberater des Präsidenten niederlegen.

Der oberste Corona-Berater von US-Präsident Joe Biden, Anthony Fauci, hat seinen Rückzug für Dezember angekündigt. Er werde seine Ämter als Direktor des Nationalen Instituts für Allergien und Infektionskrankheiten (NIAID) und als medizinischer Chefberater des Präsidenten niederlegen, erklärte Fauci am Montag. Er werde „das nächste Kapitel seiner Karriere" aufschlagen, ergänzte der 81-Jährige. „Ich gehe nicht in Rente."

US-Präsident Joe Biden drückte Fauci in einer Erklärung des Weißen Hauses seinen „tiefsten Dank" aus. Dank Faucis Beitrag zur öffentlichen Gesundheit seien „Leben hier in den Vereinigten Staaten und auf der ganzen Welt gerettet worden", erklärte der Präsident.

Anthony Fauci muss unter Polizeischutz gestellt werden

Fauci hatte im Juli eigentlich angegeben, seine Stellung mit dem Ende der Präsidentschaft Bidens im Januar 2025 aufgeben zu wollen. Biden hatte Fauci nach seinem Einzug ins Weiße Haus im Januar 2021 zu seinem „obersten medizinischen Berater" im Kampf gegen die Corona-Pandemie

gemacht. Der seit 38 Jahren als NIAID-Direktor tätige Mediziner und Forscher hatte schon unter Bidens Vorgänger Donald Trump dem Corona-Krisenstab der Regierung angehört.

Mit seiner großen Expertise und seinen ungeschminkten Einschätzungen zur Pandemie erwarb Fauci sich in der Öffentlichkeit große Anerkennung und wurde regelrecht zu einer Kultfigur. Zugleich zog er sich immer wieder den Unmut Trumps zu, der die Gefahr durch das Coronavirus lange Zeit kleinredete. Fauci wurde auch von rechten Kreisen und Kritikern der Corona-Politik angefeindet. Er musste unter Polizeischutz gestellt werden.

https://www.redvoicemedia.com/video/2022/08/fauci-censorship-big-pharmas-crimes-jim-hoft-interviews-rfk-jr-video/ref/8/ 24.8.2022

Fauci, Censorship, Big Pharma's Crimes: Jim Hoft Interviews RFK Jr. [VIDEO]

"TGP's Jim Hoft Interviews Robert Kennedy Jr. about his recent book, Fauci's recent resignation, media lawsuit, and tech censorship."

https://t.me/VigilantFox/5776 25.8.2022

This is Tony Fauci: "We Just Trashed This Generation of Kids and the Poor"

Das machte Tony Fauci: „Wir haben gerade die jetzige Generation von Kindern und Armen zerstört"

• Ein Drittel der Grundschulkinder wird Förderunterricht benötigen.

• Die Raten für Geisteskrankheiten, Selbstmorde, Alkoholismus und Drogenabhängigkeit gingen durch die Decke.

• Kinder aus Missbrauchs-Haushalten wurden zusammen mit den Tätern zu Hause eingesperrt.

• Sie sperrten die Strände, verschenkten 1.000-Dollar-Tickets zum Surfen und deckten die Skateparks im Freien mit Sand zu. So konnten die Menschen weniger Zeit im Freien verbringen und mußten sich in

Innenräumen aufhalten, wo sich COVID tatsächlich ausbreitete. [nach Logik der Virusgläubigen, die RFK nicht infrage stellt]

• Anstatt die Menschen mit COVID-Diagnose im Krankenhaus zu behandeln, schickten sie sie nach Hause, wo sie krank und schwer krank zu ihren Familien zurückkehrten, wo sie die Krankheit weiter verbreiteten. [nach Logik der Virusgläubigen, die RFK nicht infrage stellt]

• Parkanlagen schlossen innerstädtische Basketballplätze mit Vorhängeschlössern ab und entfernten die Basketball-Körbe und damit eine der wenigen Annehmlichkeiten, die für manche Menschen die einzige Erholungsmöglichkeit war.

RFK Jr: "Es war einfach verrückt. Das machte Tony Fauci; das ist seine Hinterlassenschaft."

https://t.me/NaturalNewsMedia/2814 25.8.2022 (Mike Adams)

Fauci to resign from government after more than five decades of murdering people in the name of "science"

Fauci tritt nach mehr als fünf Jahrzehnten der Ermordung von Menschen im Namen der "Wissenschaft" aus der Regierung aus

Der Massenmörder Tony Fauci vom National Institute of Allergy and Infectious Diseases (NIAID) hat angekündigt, dass er im Dezember von seinem Posten zurücktritt und damit seine fast 40-jährige Schreckensherrschaft als "Staatsdiener" beendet.

In einer Erklärung vom 22. August schrieb Fauci, dass er seinen Posten im Laufe des Jahres verlässt, "um sich dem nächsten Kapitel meiner Karriere zu widmen", und prahlte mit all den Erfolgen, die er in den vergangenen 38 Jahren als Leiter des NIAID - und davor mehr als ein Jahrzehnt lang in anderen Regierungspositionen - erzielt hat.

"Ich hatte das große Privileg, unter sieben Präsidenten der Vereinigten Staaten, angefangen mit Präsident Ronald Reagan, zu dienen und sie in

Bezug auf neu aufkommende und wieder aufkommende Bedrohungen durch Infektionskrankheiten zu beraten, darunter HIV/AIDS, das West-Nil-Virus, die Milzbrandanschläge, die Grippepandemie, verschiedene Bedrohungen durch die Vogelgrippe, Ebola und Zika und natürlich zuletzt die COVID-19-Pandemie", sagte Fauci.

"Ich bin besonders stolz darauf, dass ich seit dem ersten Tag der Amtszeit von Präsident Joe Biden als leitender medizinischer Berater tätig war."

Der stolze Fauci sagt, dass er "nicht in den Ruhestand geht", sondern in die nächste Phase seiner völkermörderischen Bemühungen übergeht. Er sagt, er habe immer noch "so viel Energie und Leidenschaft für mein Fachgebiet", die er weiterhin nutzen wolle, um "die Wissenschaft und die öffentliche Gesundheit voranzubringen und die nächste Generation wissenschaftlicher Führungskräfte zu inspirieren und zu betreuen, damit sie die Welt auf künftige Bedrohungen durch Infektionskrankheiten vorbereiten können."

Hochmut kommt vor dem Fall, Fauci

Bis zum Dezember wird sich der stolze Fauci weiterhin mit "vollem Einsatz" seiner "aktuellen Verantwortung" widmen und sich gleichzeitig auf den bevorstehenden Führungswechsel vorbereiten, sagt er.

"Dank der Macht der Wissenschaft und der Investitionen in Forschung und Innovation konnte die Welt tödliche Krankheiten bekämpfen und Leben rund um den Globus retten", so Fauci in der Erklärung, der sich selbst beweihräuchert und einmal mehr das Wort "stolz" verwendet, um seinen selbst empfundenen Erfolg zu beschreiben.

"Ich bin stolz darauf, Teil dieser wichtigen Arbeit gewesen zu sein, und freue mich darauf, auch in Zukunft dazu beizutragen", schloss er.

Als Reaktion darauf gab der falsche "Präsident" Joe Biden eine eigene Erklärung ab, in der er Fauci überschwänglich lobte und ihn als "engagierten Staatsdiener" bezeichnete, der eine "ruhige Hand mit

Weisheit und Einsicht besitzt, die er über Jahrzehnte an der Spitze einiger unserer gefährlichsten und schwierigsten Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit geschliffen hat". ……..

https://www.heise.de/news/eHealth-Datenschuetzer-stoppen-Einfuehrung-des-E-Rezepts-in-Testregion-7239601.html 22.8.2022

eHealth: Kassenärzte in Testregion stoppen Einführung des E-Rezepts

Wegen Datenschutzproblemen steigt die Kassenärztliche Vereinigung in

der Testregion Schleswig-Holstein aus der geplanten Einführung des E-Rezepts aus.

Kurz vor der geplanten Einführung des elektronischen Rezeptes in der Testregion Schleswig-Holstein warnen die dortigen Datenschützer vor ungeschützter elektronischer Übermittlung des E-Rezepts mittels E-Mail und SMS. Daher hat die Kassenärztliche Vereinigung (KVSH) des nördlichsten Bundeslandes beschlossen, das E-Rezept vorerst nicht einzuführen. Das sollte eigentlich im September geschehen.

Da der Versand von 2D-Codes beim elektronischen Rezept nach Ansicht der Datenschutzbehörde Schleswig-Holsteins der Übermittlung von Gesundheitsdaten entspricht, muss dieser entweder mit geeigneten Methoden Ende-zu-Ende-verschlüsselt oder mit anderen Sicherheitsfunktionen abgesichert werden, sagen die Datenschützer. Das vorgesehene Verfahren, den 2D-Code auszudrucken, wird von ihnen als zulässig bewertet. Ob auch Westfalen-Lippe – die zweite Testregion – die Reißleine für das elektronische Rezept zieht, ist noch unklar.
…….

In dem Schreiben an ihre Vertragsärzte warnt die Kassenärztliche Vereinigung ausdrücklich vor einer vierten Methode: "Vermeiden Sie beim ausgedruckten E-Rezept außerdem unbedingt eine Übermittlung per Fax, denn dies ist datenschutztechnisch ebenfalls unzulässig." …….

https://www.t-online.de/gesundheit/krankheiten-symptome/id_100042626/neues-tomatengrippe-virus-in-indien-mindestens-82-kinder-infiziert.html 23.8.2022

82 Kinder in Indien infiziert

"Tomatengrippe": Experten warnen vor neuartigem Virus

In Indien hat es einen Virusausbruch gegeben. Dutzende Kinder sind infiziert. Bei der "Tomatengrippe" treten am gesamten Körper schmerzhafte Bläschen auf.

Corona, Affenpocken, Langya-Henipavirus: Nun warnen Forscher schon wieder vor einem neuen Erreger, der sogenannten "Tomatengrippe". Das "Lancet Respiratory Medicine Journal" berichtet, dass das Virus erstmals im Mai im südindischen Bundesstaat Kerala entdeckt wurde. Bisher sind mindestens 82 Fälle bekannt, die Betroffenen sind alle Kinder unter fünf Jahren.

Die "Tomatengrippe" verdankt ihren Namen dem Auftreten von roten und schmerzhaften Blasen am ganzen Körper der Infizierten, welche im Verlauf der Krankheit auf die Größe einer Tomate anwachsen können. Die Blasen ähnelten den Forschern zufolge denen, die bei jungen Menschen mit dem Affenpockenvirus auftreten. Neben den Hautausschlägen seien die weiteren Symptome ähnlich der einer Grippe: schmerzhafte Gliedmaßen, Müdigkeit, Fieber, Kopfschmerzen, aber auch Erbrechen und Durchfall.

Könnte sich der Ausbruch in Indien zu einer Pandemie entwickeln? Das Risiko sei gering, schreiben die Wissenschaftler. "Die seltene Virusinfektion ist endemisch und gilt als nicht lebensbedrohlich", heißt es. Noch trete das Virus nicht flächendeckend auf, man müsse es dennoch beobachten. Die Regierungen der betroffenen Regionen in Indien haben bereits Maßnahmen ergriffen, um den Ausbruch einzudämmen.

Das neue Virus ist nicht mit dem Coronavirus verwandt

Die Experten schreiben in ihrem Artikel, dass das neue Virus nicht mit Covid-19 verwandt sei, auch wenn die Symptome teils gleich seien. Die "Tomatengrippe" ähnele demnach den Chikungunya- und Dengueviren sowie der Hand-Fuß-Mund-Krankheit.

Allerdings sei wie bei Corona- und Grippeinfektionen die Einhaltung von Hygienemaßnahmen die beste Vorsorge, um eine Ansteckung zu vermeiden. Die Experten empfehlen Erkrankten zudem, sich ab Beginn der Symptome für fünf bis sieben Tage in die Isolation zu begeben, da das Virus "sehr ansteckend" sei. "Angesichts der Ähnlichkeiten mit der Hand-Fuß-Mund-Krankheit könnte die Übertragung auf Erwachsene schwerwiegende Folgen haben, wenn der Ausbruch der 'Tomatengrippe' bei Kindern nicht kontrolliert und verhindert wird", ist in dem Bericht zu lesen.

Infizierten raten die Forscher unter anderem zur Bettruhe. Bislang gebe es keine Medikamente oder Impfstoffe gegen das Virus.

https://investors.biontech.de/de/news-releases/news-release-details/pfizer-und-biontech-reichen-antrag-fuer-notfallzulassung-eines/

Pfizer und BioNTech reichen Antrag für Notfallzulassung eines angepassten bivalenten COVID-19-Impfstoffs für Omikron-Varianten BA.4/BA.5 bei der FDA ein

Die Daten stützen Antrag auf Notfallzulassung einer 30-µg-Auffrischungsdosis eines an Omikron BA.4/BA.5 angepassten bivalenten COVID-19-Impfstoffs für Personen ab 12 Jahren

Die Unternehmen haben die Produktion rasch hochgefahren und sind bereit, den an Omikron BA.4/BA.5 angepassten bivalenten Impfstoff im September auszuliefern und werden abhängig von der Zulassung sofort mit der Auslieferung beginnen

Die Einreichung des Antrags für den bivalenten Omikron BA.4/BA.5-Impfstoff bei der EMA wird voraussichtlich in den nächsten Tagen abgeschlossen

Die Einreichung der Daten für einen Antrag auf bedingte Marktzulassung (Conditional Marketing Authorization, „CMA") für den bivalenten Omikron BA.4/BA.5-Impfstoff wurde ebenfalls bei der Europäischen Arzneimittelagentur (European Medicines Agency, „EMA") initiiert und wird voraussichtlich in den nächsten Tagen abgeschlossen. …..

https://report24.news/absurder-aufruf-an-tierhalter-in-los-angeles-sollen-nun-auch-tiere-auf-sars-cov-2-getestet-werden/?feed_id=20825
22.8.2022

Absurder Aufruf an Tierhalter*: In Los Angeles sollen nun auch Tiere auf SARS-CoV-2 getestet werden

(BK* : absolut nicht „absurd", sondern planvoll! Siehe weiter unten Institut in Wien, das die Daten bei Tieren sammeln soll.)

In Los Angeles sollen nun Covid-Testungen bei Tieren vorangetrieben werden. Die Gesundheitsbehörde des Countys hat angekündigt, zu diesem Zweck entsprechende finanzielle Förderungen erhalten zu haben: Auch private Tierbesitzer können fortan ihre Haustiere kostenlos auf SARS-CoV-2 testen lassen. Die bisherige Zahl von Fällen: null. …….

Teile der Förderung sollen verwendet werden, um so viele Spezies wie möglich im Bezirk auf SARS-CoV-2 zu testen – darunter Haustiere wie Katzen, Hunde, Hamster und Exoten (sogenannte "pocket pets"), aber auch Wildtiere wie Waschbären, Fledermäuse und Rehe oder sogar Meeressäugetiere wie Seelöwen. Man erhoffe sich dadurch neue Erkenntnisse. Als Voraussetzung für den kostenloses Test genügt es, wenn das Tier Kontakt zu einem "Menschen oder Tier mit Covid-19" hatte. …….

Portal sammelt Corona-Fälle bei Tieren

So existiert ein eigenes Portal namens "SARS-ANI VIS" von der Veterinärmedizinischen Universität Wien, dem Complexity Science Hub Vienna und der Wildlife Conservation Society New York, das spezifische Aspekte von "SARS-CoV-2-Events" bei Tieren darstellen soll. …….

Die am häufigsten gesetzte "Maßnahme" nach der Testung bestand in Isolation. In zehn Fällen – bei vier Katzen, vier Hunden und zwei Tigern – bestand die ergriffene Maßnahme allerdings in der Euthanasie der Tiere. Sprich: Weil bei diesen Tieren ein PCR- oder Antigentest positiv anschlug, wurden sie kurzerhand getötet.

Wer panisch genug ist, um sein Haustier zum Test auf SARS-CoV-2 zu schleppen, könnte durchaus auch panisch genug sein, um es im Falle eines positiven Ergebnisses töten zu lassen. …….